

Presseinformation



Frei zur Veröffentlichung: sofort

Datum: 06.04.2008

Informationsaustausch zwischen SPD-Fraktion und IC Rödermark

(Rödermark) Die SPD-Fraktion hat sich Anfang April mit dem neuen Vorstand der IC Rödermark AG zu einem Informationsaustausch getroffen. Bei dem Gespräch standen die Wiederbelebung der Industriegebiete und Ortszentren in Rödermark im Mittelpunkt. SPD und Vorstand des InnovationsCentrums (IC) waren sich einig, dass diese Aufgabe einiger Kraftanstrengungen aus Politik, IC, Stadt und Gewerbetreibender bedarf.

Besorgt zeigte sich der Fraktionsvorsitzende der SPD, Armin Lauer, über die Situation des Einzelhandels. „Die vorhandenen Rahmenbedingungen sind alles andere als günstig“, so Lauer. Ziel müsse es sein, durch neue Ideen, kreative Ansätze und zielgerichtete Maßnahmen die Situation des Einzelhandels in den Ortszentren von Rödermark nachhaltig zu verbessern. Dazu gehöre beispielhaft die Verbesserung der Parkplatzsituation, eine verbesserte Zusammenarbeit untereinander, aber auch ein klares Bekenntnis der Rödermarker Bürgerinnen und Bürger zu ihrem ortsansässigen Einzelhandel. „Wir können auf der einen Seite nicht die Schließung von Geschäften beklagen, wenn nachweislich immer mehr Bürger die Möglichkeit des Einkaufs vor Ort nicht nutzen“, so Lauer. Vielfach biete der Rödermarker Einzelhandel qualitativ bessere und kostengünstigere Einkaufsmöglichkeiten als der Großhandel. Das Defizit gegenüber großflächigen Anbietern liege sicher nicht in der Leistung, sondern eher in deren Kommunikation.

Erfreut zeigten sich die Sozialdemokraten über die ersten Erfolge der Wiederbelebung der Industriegebiete. Die Neuansiedlung von Dienstleistungsunternehmen innerhalb der ersten Monate des Jahres 2008 zeige, dass man auf richtigem Wege ist. Das Ziel, damit höhere Gewerbesteuererinnahmen zu generieren, könne so durchaus gelingen.

Wichtig, so der neue Vorstand des IC, Norbert Rink, wäre aber, „Kontakte zu knüpfen, bestehende Netzwerke auszubauen und sich vor allem intensiv um die Belange der am Standort Rödermark interessierten Unternehmen zu kümmern“. Es bestehe aber dennoch die Notwendigkeit, dass Standortimage von Rödermark zu verbessern und durch moderne Kommunikationsstrukturen zu festigen.

Angetan zeigte sich die SPD-Fraktion auch über Form und Inhalte der Gründerseminare. Hier werde ein guter Grundstein für die Eigenständigkeit als Unternehmer gelegt. Diese, vom IC angebotene Ausbildung, suche Vergleichbares in der Region. Das Ziel ist klar umrissen: „Wir versuchen durch unser Engagement den Firmengründern das erforderliche Rüstzeug für einen dauerhaften Unternehmenserfolg mit auf den Weg zu geben“, so Norbert Rink.

Die SPD regte an, dass Angebot auf willige Unternehmensgründer unter den ausländischen Mitbürgern zu erweitern. Durch entsprechende fachliche Vertiefungen in deren Muttersprache müsse das Klientel stärker als bisher unterstützt werden. „Hier bestehe aus ihrer beruflichen Kenntnis als Steuerberaterin enormer Bedarf“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hatice Cavus. Der Vorstand der IC Rödermark AG sagte zu, diesen Aspekt aufzugreifen und weiter zu verfolgen.

Abschließend vereinbarten beide Seiten, den konstruktiv begonnenen Dialog fortzusetzen.

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Fraktionsvorsitzenden der SPD:

Armin Lauer
Mobil : 0173 - 3016161
Email : lauer@spd-roedermark.de



Bildunterschrift :
Von links nach rechts
L. Burkhard, A. Lauer, N. Rink, L. Delle Donne, H. Cavus